

Ralf Krack

Rehabilitierung  
des Beschuldigten  
im Strafverfahren

Mohr Siebeck

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
<i>Einleitung</i> . . . . .	1
A. Einführung in die Problemstellung . . . . .	1
B. Begrenzung der Themenstellung auf die innerprozessuale Entlastung von isolierten diskriminierenden Entscheidungswirkungen . . . . .	2
I. Beschränkung auf diskriminierende Entscheidungswirkungen . . . . .	2
1. Formelle Entscheidungswirkungen . . . . .	2
2. Diskriminierende Entscheidungswirkungen . . . . .	4
II. Beschränkung auf die innerprozessuale Rehabilitierung . . . . .	4
III. Verhältnis zum geltenden Recht . . . . .	5
IV. Untersuchte Fallgruppen . . . . .	6
C. Die Verortung eines Rehabilitierungsanspruchs innerhalb des Strafprozeßrechts . . . . .	6
I. Die Relevanz des Beschwerbegriffs für das im Rechtsmittelweg verfolgte Rehabilitierungsbegehren . . . . .	7
1. Unklarheiten durch eine doppelte Verwendung des Beschwerbegriffes . . . . .	7
a) Das Erfordernis einer nachteiligen Entscheidung . . . . .	7
b) Das Erfordernis einer individuellen Rügekompetenz . . . . .	8
c) Abgrenzung zu verwandten Rechtsbegriffen . . . . .	8
aa) Die Anfechtungsbefugnis . . . . .	8
bb) Das Beruhenserfordernis des § 337 I StPO . . . . .	9
2. Die Beschwer . . . . .	9
a) Der Begründungshintergrund des Beschwererfordernisses . . . . .	9
b) Das Bemessungskriterium für eine Beschwer . . . . .	11
3. Die Rügekompetenz . . . . .	12
a) Im Rahmen der Verfahrensrüge . . . . .	13
b) Im Rahmen der Sachrüge . . . . .	15
4. Das Verhältnis zwischen Beschwer und Rügekompetenz . . . . .	16
5. Konsequenzen für die Rehabilitierung im Rechtsmittelverfahren . . . . .	17

II. Die Bedeutung des Rehabilitierungsbegehrens für das erstinstanzliche Verfahren . . . . .	18
III. Schlußfolgerungen für die nachfolgende Untersuchung . . . . .	19
<i>1. Fallgruppe</i>	
<i>Freispruch mangels Beweises . . . . .</i>	21
A. Das Meinungsbild . . . . .	22
I. Rehabilitierungsanspruch des mangels Beweises freigesprochenen Angeklagten . . . . .	22
1. Die überwiegende Ansicht: Grundsätzlich kein Anspruch auf Rehabilitierung . . . . .	23
2. Die Gegenposition: Anspruch auf Rehabilitierung . . . . .	25
3. Differenzierende Ansätze . . . . .	25
II. Die Berechtigung des Gerichts zur „überschießenden“ Sachverhaltsaufklärung . . . . .	27
B. Die Argumente für und wider einen Anspruch auf Rehabilitierung . . . . .	28
I. Das Verhältnis zwischen dem Rehabilitierungsinteresse und dem Zweck des Strafverfahrens . . . . .	28
1. Die Relevanz des Prozeßzweckes für einen Rehabilitierungsanspruch . . . . .	29
2. Der Zweck des Strafprozesses . . . . .	30
a) Begriffsklärungen . . . . .	31
a) Die Bestimmung des Strafprozeßzweckes . . . . .	32
aa) Verhältnis zum Zweck des materiellen Strafrechts . . . . .	32
bb) Bestimmung des Prozeßzweckes über das unerreichbare Optimalziel . . . . .	33
(1) Rechtsfrieden . . . . .	33
(2) Rechtsgüterschutz und Normbefolgungswille . . . . .	35
cc) Weitere mögliche Zwecke des Strafrechts, die nicht Endzweck sind . . . . .	37
(1) Präventionsinstrumente . . . . .	37
(2) Erforschung der Wahrheit . . . . .	40
(3) Gerechtigkeit . . . . .	41
(4) Menschenwürde und Freiheitsrechte . . . . .	42
(5) Rechtskraft . . . . .	43
(6) Durchsetzung des materiellen Strafrechts/ des staatlichen Strafanspruchs . . . . .	44
(7) Justizförmigkeit des Verfahrens . . . . .	44
(8) Funktionstüchtigkeit der Rechtspflege . . . . .	45
dd) Ergebnis . . . . .	46

3. Folgen der Prozeßzweckbestimmung für das Rehabilitierungsbegehren	46
a) Defizitäre Ausräumung der Rechtsfriedensstörung bei Verzicht auf eine mögliche Verdachtsbeseitigung . . . . .	47
b) Neue Rechtsfriedensstörung durch Aufrechterhaltung eines unbegründeten Restverdachts . . . . .	49
c) Gemindertes Vertrauen in die Rechtsordnung aufgrund potentieller eigener Betroffenheit . . . . .	49
II. Staatshaftungsrechtliche Herleitung des Rehabilitierungs- anspruches . . . . .	50
1. Aufopferungsanspruch . . . . .	51
a) Immaterielles Rechtsgut . . . . .	51
b) Hoheitlicher Eingriff . . . . .	54
aa) Hoheitliche Maßnahme . . . . .	54
bb) Unmittelbare Auswirkung für das Rechtsgut . . . . .	57
cc) Allgemeininteresse . . . . .	57
c) Sonderopfer . . . . .	57
aa) Das Fortbestehen des in der Anklage erhobenen Tatverdachts als typischer Fall des Sonderzwanges . . . . .	58
bb) Gesetzliche Wertungen, die der Annahme einer Duldungs- pflicht entgegenstehen . . . . .	61
cc) Sonderopfer trotz Ungewißheit über die Unschuld des Freigesprochenen . . . . .	68
dd) Kein Sonderopfer, wenn der Beschuldigte die Straf- verfolgung veranlaßt hat . . . . .	71
d) Naturalrestitution als Rechtsfolge des Aufopferungsanspruchs . . . . .	71
2. Folgenbeseitigungsanspruch . . . . .	74
3. Fazit . . . . .	76
III. Einfachere Wege zur Rehabilitierung . . . . .	76
1. Verzicht auf belastende Bestandteile der Freispruchs begründung . . . . .	77
a) Befürwortende Stimmen und erster Haupteinwand . . . . .	77
b) Funktionen der Freispruchs begründung für Prävention und Wahrheitserforschung . . . . .	78
c) Rechtsmittelinteressen der Staatsanwaltschaft . . . . .	84
d) Entgegenstehende Interessen der erwiesenermaßen Unschuldigen . . . . .	90
2. Urteilsbereinigungsverfahren . . . . .	92
3. Unschuldszeugnis . . . . .	95
4. Rechtsschutzmöglichkeiten außerhalb des anhängigen Strafverfahrens . . . . .	96
a) Rechtsschutz gegen Richter . . . . .	96
b) Gegen den Staat gerichteter Rechtsschutz . . . . .	97
5. Zusammenfassung . . . . .	99

IV. Die Unschuldsvermutung als Argument für oder gegen einen Rehabilitierungsanspruch . . . . .	99
1. Für den Rehabilitierungsanspruch belanglose Aspekte der Unschuldsvermutung . . . . .	100
2. Die entdiskriminierende Wirkung der Unschuldsvermutung . . . . .	101
3. Die Unschuldsvermutung als Grundlage eines Rehabilitierungsanspruches . . . . .	104
a) Anspruch auf Beseitigung von Schuldwahrscheinlichkeits- klauseln in der Urteilsbegründung . . . . .	104
b) Anspruch auf Beseitigung von schlichten Verdachtsfest- stellungen in der Urteilsbegründung . . . . .	105
c) Anspruch auf weitere Sachverhaltsaufklärung wegen vorangegangener Verdachtsfeststellungen . . . . .	106
4. Zusammenfassung . . . . .	107
V. Nachteilige Auswirkungen der Verfahrensverlängerung . . . . .	108
1. Verstoß gegen das Beschleunigungsgebot . . . . .	108
a) Eingriff in das Recht des Angeklagten auf Verfahrens- beschleunigung . . . . .	109
b) Gewährung eines Wahlrechts des Beschuldigten . . . . .	110
aa) Zulässigkeit einer ambivalenten Bewertung gerichtlicher Maßnahmen . . . . .	110
bb) Ausschluß des Wahlrechts aufgrund fehlender Dispositionsbefugnis . . . . .	113
(1) Das Allgemeininteresse an einer Beschleunigung des Strafverfahrens . . . . .	113
(2) Angemessenheit eines Wahlrechts aufgrund weiterer öffentlicher Interessen . . . . .	116
(3) Beschränkte Herstellung des Rechtsfriedens durch den vorgezogenen Freispruch . . . . .	118
c) Zusammenfassung . . . . .	120
2. Belastung der Strafverfolgungsorgane . . . . .	120
a) Gründe für eine relativ geringe Mehrbelastung der Gerichte . . . . .	121
aa) Wahlrecht des Beschuldigten . . . . .	121
bb) Ausschluß der Rehabilitation bei (Mit-)Verantwort- lichkeit des Angeklagten . . . . .	122
(1) Arten des Fehlverhaltens . . . . .	122
(a) Aktive Mitwirkung an der Belastung . . . . .	122
(b) Vereitelung der möglichen Entlastung . . . . .	124
(2) Verschuldenserfordernis . . . . .	130
(3) Ermessen . . . . .	131
(4) Zusammenfassung . . . . .	132
cc) Erfolgsaussichten einer weiteren Beweisaufnahme . . . . .	132

dd)	Erfordernis einer Antragsbegründung . . . . .	134
(1)	Vorteile einer Begründungspflicht . . . . .	134
(2)	Inhalt der Begründungspflicht . . . . .	135
(3)	Ausnahmen von einer detaillierten Begründungs- pflicht . . . . .	136
(4)	Form der Begründung . . . . .	137
ee)	Zwischenergebnis . . . . .	137
b)	Stellenwert des Arguments der Mehrbelastung . . . . .	137
c)	Zusammenfassung . . . . .	140
3.	Inanspruchnahme Dritter . . . . .	140
a)	Gewöhnliche Zeugen . . . . .	140
b)	Besonders schützenswerte Zeugen . . . . .	143
4.	Zusammenfassung . . . . .	146
VI.	Weitere Argumente für einen Rehabilitierungsanspruch . . . . .	146
1.	Vergleich mit dem in erster Instanz verurteilten Angeklagten . . . . .	146
2.	Vergleich mit der der Entscheidung BGHSt 11, S. 273 zugrundeliegenden Interessenlage . . . . .	147
VII.	Weitere gegen einen Rehabilitierungsanspruch angeführte Argumente . . . . .	151
1.	Beschränkung der Rechtsmittel auf bestimmte Entscheidungsteile . . . . .	151
a)	Grundsatz der Tenorbeschwer . . . . .	151
b)	Beschränkung der Rechtsmittel auf Entscheidungsteile mit Rechtswirkungen . . . . .	152
2.	Entbehrlichkeit der Rehabilitierung aufgrund des bereits feststehenden Ergebnisses . . . . .	155
3.	Nachteile des Verbots der reformatio in peius . . . . .	156
4.	Der Einwand der Bevorzugung gegenüber Dritten . . . . .	158
a)	Die Vergleichbarkeit der Belastungen des Beschuldigten und des Zeugen . . . . .	160
b)	Folgerungen für den Rehabilitierungsanspruch des Beschuldigten . . . . .	161
c)	Zusammenfassung . . . . .	162
C.	Die verfahrensrechtliche Einbindung des Rehabilitierungs- anspruches . . . . .	162
I.	Informelle Berücksichtigung der Rehabilitierungsinteressen . . . . .	163
II.	Zusammenfassung der bisher entwickelten Vorgaben . . . . .	163
III.	Die konkrete verfahrensrechtliche Ausgestaltung der Rehabilitierung . . . . .	164
1.	Einfache Einbindung der Rehabilitierung über die Umgestaltung des § 244 StPO . . . . .	164
2.	Spezielle, die Gegeninteressen berücksichtigende Lösung . . . . .	166

a)	Verschiedene Modelle zur Integration des Rehabilitierungsanspruches in das erstinstanzliche Verfahren . . . . .	166
aa)	1. Modell . . . . .	166
bb)	2. Modell . . . . .	168
cc)	3. Modell . . . . .	169
b)	Die Verfolgung des Rehabilitierungsanspruches auf dem Rechtsmittelweg . . . . .	172
aa)	1. Modell: Ausdehnung des Anwendungsbereiches von Berufung und Revision . . . . .	172
bb)	2. Modell: Berufung mit erweiterter Zulässigkeitsprüfung und Revision . . . . .	173
(1)	Rechtsmittel nach Unzulässigkeit des Antrags . . . . .	173
(2)	Rechtsmittel nach Erfolglosigkeit des Antrags . . . . .	174
c)	Berücksichtigung weiterer, potentiell kollidierender Interessen . . . . .	174
aa)	Kollision mit den Rechtsmittelinteressen der Staatsanwaltschaft . . . . .	174
bb)	Kollision mit dem Konzentrationsprinzip . . . . .	178
D.	Abschließende Bewertung der Untersuchungen zur ersten Fallgruppe . . . . .	180
2.	<i>Fallgruppe</i>	
	<i>Freispruch aufgrund von § 20 StGB</i> . . . . .	183
A.	Meinungsbild . . . . .	184
B.	Partielle Lösung über die Zuordnung zur ersten Fallgruppe . . . . .	185
C.	Betrachtung der Fälle, die einen Freispruch erster Klasse darstellen . . . . .	186
I.	Feststellung der Schuldunfähigkeit . . . . .	186
1.	Annahme der Schuldunfähigkeit nach Feststellung einer rechtswidrigen Tat . . . . .	186
2.	Annahme der Schuldunfähigkeit nach Offenlassen der Tatfrage . . . . .	190
a)	Zulässigkeit des Überspringens „vorrangiger“ Prüfungskategorien . . . . .	191
b)	Anspruch des Angeklagten auf eine bestimmte Prüfungsreihenfolge . . . . .	192
aa)	Geringere Entlastungswirkung bei Überspringen von Deliktskategorien . . . . .	192
bb)	Unverhältnismäßigkeit einer vorgezogenen Bewertung der Schuldfähigkeit . . . . .	193

(1) Unverhältnismäßigkeit bestimmter Beweiserhebungsmethoden . . . . .	193
(2) Unverhältnismäßigkeit der Feststellungen zu § 20 StGB . . . . .	194
c) Exkurs: Interessengemäße Handhabung der Vorrangfrage . . . . .	195
II. Feststellung einer rechtswidrigen Straftat . . . . .	197
III. Bindungswirkung für andere Verfahren . . . . .	198
1. Andere Strafverfahren . . . . .	199
a) Sicherungsverfahren . . . . .	199
b) Maßregelnanordnung . . . . .	200
aa) Relevanz der durch den Freispruch festgestellten Tatsachen . . . . .	200
bb) Bestehen einer Bindungswirkung . . . . .	201
2. Verwaltungsverfahren . . . . .	205
a) Bestehen einer Bindungswirkung . . . . .	206
aa) Verwaltungsverfahren für die Erteilung oder den Widerruf einer Gaststättenerlaubnis . . . . .	206
bb) Verwaltungsverfahren für die Erteilung oder Entziehung einer Fahrerlaubnis . . . . .	207
b) Stellungnahme zur Bindungswirkung . . . . .	208
c) Relevanz der Bindungswirkung . . . . .	209
3. Disziplinarverfahren . . . . .	212
IV. Eintragung in das Bundeszentralregister . . . . .	213
D. Ergebnis zur zweiten Fallgruppe . . . . .	217
3. Fallgruppe	
<i>Sachentscheidung trotz Verfahrenshindernisses?</i>	
A. Das Meinungsbild . . . . .	219
I. Auftreten des Verfahrenshindernisses nach Eintritt der Freispruchsreife . . . . .	221
II. Verfahrenshindernis bei fehlender Sachentscheidungsreife . . . . .	222
1. Einstellungsurteile gemäß § 260 III StPO . . . . .	222
a) Überwiegende Ansicht: Differenzierung zwischen endgültigen und vorübergehenden Prozeßhindernissen . . . . .	224
b) Abweichende Ansätze . . . . .	224
2. Einstellungsbeschlüsse gemäß § 206a StPO . . . . .	225
a) Prinzipielle Ablehnung eines Anspruches . . . . .	225
b) Einen Anspruch befürwortende Stimmen . . . . .	226



B. Die Interessen des Beschuldigten an der Verfahrensfortsetzung . . .	227
I. Entlastung vom Straftatverdacht . . . . .	227
II. Eintritt der materiellen Rechtskraft . . . . .	228
1. Zur materiellen Rechtskraft von Einstellungsentscheidungen . . . . .	228
a) Die materielle Rechtskraft des Einstellungsurteils gemäß § 260 III StPO . . . . .	228
aa) Die überwiegende Ansicht . . . . .	229
bb) Kritik und eigener Ansatz . . . . .	229
b) Die materielle Rechtskraft des Einstellungsbeschlusses gemäß § 206a StPO . . . . .	236
2. Die Auswirkungen der partiellen Rechtskraft auf das Begehren des Beschuldigten . . . . .	238
C. Argumente für und wider einen Anspruch auf Fortsetzung des Verfahrens . . . . .	239
I. Anspruch auf Überprüfung der Annahme eines Prozeßhindernisses . . . . .	239
1. Für vorläufige und endgültige Prozeßhindernisse gleichermaßen geltende Aspekte . . . . .	240
2. Gesichtspunkte, die nur für vorläufige Prozeßhindernisse gelten . . . . .	240
II. Anspruch auf Sachentscheidung trotz bestehenden Prozeß- hindernisses . . . . .	241
1. Die bisherigen, pauschalen Lösungsansätze . . . . .	242
a) Erster Ansatz: Keine Notwendigkeit einer weiteren Sachaufklärung . . . . .	242
b) Zweiter Ansatz: Unzulässigkeit weiterer Sachaufklärung . . . . .	243
2. Präzisierung des Begriffes Verfahrenshindernis . . . . .	246
a) Die verbreitete, aufgrund der falschen Interpretation der Entscheidung BGHSt 15, 287ff. fehlerhafte Begriffs- bestimmung . . . . .	247
b) Die am Verfahrenszweck orientierte Begriffsbestimmung durch Volk . . . . .	249
c) Eigene, an einer Differenzierung der Gründe orientierte Beschreibung der Prozeßhindernisse . . . . .	251
aa) Bewältigung der Verdachtsituation außerhalb des Strafverfahrens . . . . .	252
bb) Fehlen eines für die Sachentscheidung unentbehrlichen prozessualen Mindeststandards . . . . .	253
cc) Kombination der beiden Gründe bei einigen Verfahrens- hindernissen . . . . .	253
dd) Berücksichtigung außerprozessualer Interessen . . . . .	254

D. Anwendung eines zwischen den Verfahrenshindernissen differenzierenden Ansatzes . . . . .	254
I. Allgemeine Kriterien für die Bestimmung des Vorrangverhältnisses . . . . .	255
1. Antrag des Beschuldigten . . . . .	255
2. Zeitpunkt der Feststellung des Verfahrenshindernisses . . . . .	255
3. Verzichtbarkeit des Verfahrenshindernisses durch den Angeklagten . . . . .	258
4. Unmöglichkeit der Erreichbarkeit des mit dem Prozeßhindernis verfolgten Zweckes . . . . .	259
II. Exemplifizierung anhand ausgewählter Verfahrenshindernisse . . . . .	259
1. Anklageerhebung und Eröffnungsbeschluß . . . . .	260
a) Einführung in die Prozeßvoraussetzungen Anklageerhebung und Eröffnungsbeschluß . . . . .	260
b) Schutzrichtung der beiden Prozeßvoraussetzungen . . . . .	260
c) Abwägung der verbleibenden Interessen . . . . .	262
d) Sonderfall der bereits eingetretenen Freispruchsreife . . . . .	264
2. Endgültige Verhandlungsunfähigkeit . . . . .	266
a) Schutz der Interessen des Beschuldigten . . . . .	267
b) Bedenken hinsichtlich der Verzichtbarkeit der Beschuldigteninteressen . . . . .	267
aa) Krankheitsbedingtes Autonomiedefizit beim Angeklagten . . . . .	268
(1) Eigene Entscheidung des Angeklagten . . . . .	268
(2) Vertretung des Angeklagten durch Dritte . . . . .	270
bb) Verzichtbarkeit der betroffenen Rechte . . . . .	273
c) Der Verzichtbarkeit entgegenstehende Interessen . . . . .	275
aa) Identität mit dem Problem der Verzichtbarkeit des Anwesenheitsrechts . . . . .	276
bb) Meinungsbild zur Legitimation der Anwesenheitspflicht . . . . .	276
cc) Eigene Stellungnahme zur Herleitung der Anwesenheitspflicht . . . . .	278
(1) Möglichkeit des Verzichts auf die Gesamtheit der Mitwirkungsrechte . . . . .	278
(2) Das öffentliche Interesse an der Anwesenheit des Angeklagten . . . . .	281
(3) Relativierung der Vorteile eines verzichtbaren Anwesenheitsrechts . . . . .	286
d) Zwischenergebnis . . . . .	287
e) Gesetzlich vorgegebene Wertungen für die Interessenabwägung . . . . .	288
aa) § 231c StPO . . . . .	288

bb) § 233 StPO . . . . .	289
cc) § 231 II StPO . . . . .	291
dd) § 231a StPO . . . . .	293
f) Ergebnis der Interessenabwägung . . . . .	293
3. Verjährung . . . . .	294
a) Überblick zur Interpretation des Instituts der Verjährung . . . . .	295
b) Geschützte Individualinteressen des Beschuldigten . . . . .	296
c) Entgegenstehende Allgemeininteressen . . . . .	299
d) Verfehlung des mit der Verjährung angestrebten Zweckes . . . . .	302
4. Strafantrag . . . . .	306
a) Schutz des Beschuldigten . . . . .	306
b) Der Rehabilitation potentiell entgegenstehende Interessen . . . . .	307
aa) Monistische Erklärungsansätze . . . . .	307
(1) Versöhnungsgedanke . . . . .	307
(2) Gedanke des Rechtsfriedens . . . . .	309
bb) Begründungstrias . . . . .	310
(1) Geheimhaltungsgedanke . . . . .	310
(2) Beziehungsgedanke . . . . .	311
(3) Bagatellgedanke . . . . .	312
c) Abwägung zwischen Rehabilitierungsinteresse und Einstellungsinteressen . . . . .	313
d) Besonderheiten bei den relativen Officialdelikten . . . . .	314
5. Verfahrensrechtliche Integration eines Rehabilitierungsanspruchs . . . . .	315
a) Kein Verschlechterungsverbot . . . . .	316
b) Rücknehmbarkeit des Antrags . . . . .	318
c) Ablauf des Verfahrens . . . . .	318
aa) Verfahrenshindernis vor Beginn der Hauptver- handlung . . . . .	318
bb) Verfahrenshindernis nach Beginn der Hauptver- handlung . . . . .	319
E. Zusammenfassende Bewertung der Ergebnisse zur dritten Fallgruppe . . . . .	321
<i>Zusammenfassung</i> . . . . .	323
Literatur . . . . .	327
Sachverzeichnis . . . . .	341